



<https://biz.li/409y>

FUSSBALL IM BEZIRK: DER 1. SPIELTAG

Veröffentlicht am 10.08.2014 um 12:21 von Stephen Kroll

Der **TSV Pattensen** hat heute einen Punkt gegen den Oberliga-Absteiger VfL Bückeburg erkämpft. 2:2 hieß es nach 90 Minuten. Die Anfangsphase gehörte den Gästen, der TSV Pattensen bekam kaum Zugriff auf das Bückeburger Spiel. Folgerichtig erzielte Tim Buchwald das 1:0 für den VfL. Das Gegenteil rüttelte den TSV Pattensen wach und bereits mit der ersten gelungenen Offensivaktion erzielte Nico Liedtke den 1:1-Ausgleich. Fortan kontrollierten die Gastgeber das Spiel, ohne jedoch zu klaren Chancen zu kommen. Wie aus dem Nichts gingen die Bückeburger in der 61. Minute durch Bastian Könemann erneut in Führung. Aber auch dieses Mal hatten die Blau-Weißen eine Antwort parat: der zuvor eingewechselte Felix Rademacher traf in der 87. Minute zum 2:2. "Das 2:2 ist ein gerechtes Ergebnis, auch wenn der Ausgleich für uns erst kurz vor Spielende fällt. Insgesamt können beide Mannschaften mit einem



Einen Schritt zu spät: Dennis Specht (vorn) kann den Pass seines Gegenpielers vom Mühlenberger SV nicht verhindern.
/ Foto: S. Kroll

Punkt sehr gut leben", sagte Pattensens Trainer Hanno Kock nach Spielende. **TSV Pattensen:** Paulig, Gellert (62. Schnack), Marquardt, Krösche, Liedtke, Teklenburg (75. Rademacher), Scholz, Hinske, Tausch (83. Mertesacker), Eilers, Lieber. Der **SV Germania Grasdorf** erlebte in der Staffel 2 der Bezirksliga ein Debakel bei Aufsteiger Mühlenberger SV. 1:5 ging das Team von Trainer Stephan Pietsch unter - und war damit noch gut bedient. Mit dem ersten Angriff in der zweiten Minute brachte Daniel Trochymiuk den Mühlenberger SV per Kopf in Führung. In die Kategorie "sehenswert" fällt das 2:0 durch Tobias Brackowski: der Torschütze eroberte an der Mittellinie den Ball, schaute kurz hoch und schlug den Ball über den weit aufgerückten Torhüter Alexander Bollmann hinweg ins Tor. Bollmann bügelte seinen Fehler vor der Halbzeit mehrmals aus, als die Gastgeber drei Mal alleine auf das German-Tor zurannten, aber jeweils am Torhüter scheiterten. Machtlos war Bollmann dann beim 3:0: Nach einem Foul im Strafraum traf Robert Sielski per Elfmeter zum 3:0. Nach der Halbzeitpause hatten die Germanen ihre beste Phase und verkürzten durch Felix Rieder auf 1:3 (57. Minute). Doch durch haarsträubende Fehler erhöhte Benjamin Wegner auf 5:1 (65. und 71. Minute). "Das war eine katastrophale Leistung. Die Einstellung hat überhaupt nicht gepasst, ich bin menschlich vom gesamten Team enttäuscht. Das werden die Jungs in der kommenden Trainingswoche zu spüren bekommen", sagte Pietsch nach dem Spiel. **SV Germania Grasdorf:** Bollmann, Rovcanin, Fricke, Specht, Kyparissoudis, Dalaf (34. Viebrans), Krüger (79. Amin Awdi), Cyrys (72. Altunbay), Rieder, Dizdar, Tcha-Gnaou. In der Staffel 3 der Bezirksliga unterlag die **SV Arnum** bereits gestern bei der 2. Vertretung des Landesligisten VfL Bückeburg 0:1 (0:1). Das Tor des Tages schoss Petrovic in der 20. Spielminute. "Wir haben defensiv sehr gut gestanden, dem Gegner geht ein klares Stürmerfoul voraus", sagte SVA-Trainer Michael Opitz. In der Schlussphase wollten die Arnumer auf totale Offensive umschalten, aber in der 85. Minute sah Niklas Schnell die Gelb-Rote Karte, in Unterzahl war nichts mehr zu machen, im Gegenteil: "Wir können froh sein, dass die Bückeburger noch zwei hochkarätige Konterchancen nicht genutzt haben", sagte Opitz. Neu in dieser Saison: bei Gelb/Rot folgt ein Spiel Sperre. Damit fehlt Schnell Freitag im Heimspiel gegen den Koldinger SV. **SV Arnum:** Ernst (19. Engelhardt), D. Fromme, Hammer (80. Theilen), Wlodarski, Süßmilch, Schnell, Abels, Sahin, M. Fromme, Beneking (63. Lebek), Romei.